

**Bayr: Selbstorganisation der Menschen im Amazonasgebiet unterstützen!  
Utl.: Exklusiv unter [www.wien.spoe.at](http://www.wien.spoe.at): Kommentar der  
entwicklungspolitischen Sprecherin der SPÖ, Petra Bayr =**

Wien (SPW) - Im Rahmen der Kampagne "Schwarzes Öl aus grünen Wäldern" machten sich VertreterInnen von Klimaschutzgemeinden aus Österreich, Deutschland und Luxemburg im Amazonasgebiet Ecuadors ein Bild über die Auswirkungen der Erdölförderung auf Menschen und Umwelt. Die entwicklungspolitische Sprecherin der SPÖ und Wiener Nationalratsabgeordnete Petra Bayr berichtet in ihrem Kommentar "Abhängig vom Öl", exklusiv veröffentlicht unter [www.wien.spoe.at](http://www.wien.spoe.at), vom anderen Ende der Pipeline. \*\*\*\*

Bayr informiert etwa über die Tatsache, dass die BewohnerInnen des Amazonas-Gebietes, also jener Region, wo Tag für Tag etwa 530.000 Barrel Öl aus dem Boden gesaugt werden, zu 80 Prozent unter der Armutsschwelle leben. "Die Wut und die Ohnmacht jener Menschen, deren Lebensgrundlage zerstört und damit Reichtum geschaffen wird, von dem sie nichts haben, ist ebenso groß wie verständlich." Bayr bringt den UserInnen zudem den so genannten "Texaco-Prozess" nahe: "Vier Anwälte vertreten die 30.000 EcuadorianerInnen - BewohnerInnen, Gemeinden, Vereine und indigene Stämme. Die Interessen von Texaco werden von 25 AnwältInnen vertreten. Die 30.000 Menschen, vertreten durch die Frente de Defensa de la Amazonia, geben Monat für Monat etwa 80.000 USD für die Beweissicherung aus, Texaco 1,5 Millionen USD pro Monat." Die internationale Beobachtung des Prozesses müsse auch in Österreich zu einer wichtigen Aufgabe werden. Ebenso die "Suche" nach alternativen Energien. Bayr: "Wir, die am komfortablen Ende der Pipeline sitzen, haben es in der Hand, das Heft zu wenden und verantwortungsvoll mit Rohstoffen, Natur und Lebensraum umzugehen."

[www.wien.spoe.at](http://www.wien.spoe.at) versteht sich als serviceorientierte Homepage, welche in regelmäßigen Abständen mit exklusivem Content aufwartet. Zusätzlich zum aktuellen Kommentar von Petra Bayr (derzeit unter dem Navigationspunkt "Unsere Themen") bietet [www.wien.spoe.at](http://www.wien.spoe.at) den UserInnen einen Steckbrief bzw. einen Link zur persönlichen Homepage der Mandatarin. (Schluss) ah

Rückfragehinweis:

Pressedienst der SPÖ-Wien  
Tel.: ++43/ 01/ 53 427-235  
<mailto:wien.presse@spoe.at>  
<http://www.wien.spoe.at>

\*\*\* OTS-ORIGINALTEXT UNTER AUSSCHLIESSLICHER INHALTLICHER  
VERANTWORTUNG DES AUSSENDERS \*\*\*